

Polska



Möbelproduktionsbetrieb Forte
investiert 427 Millionen Zloty im
Nordosten Polens

2016-05-04 11:23:46



Die SWZ Suwałki freut sich auf den Investor Forte, einen Hersteller von Möbeln, der 427 Millionen Zloty investieren will. Er will einen neuen Produktionsbetrieb für Holzwerkstoffplatten errichten und 130 Mitarbeiter einstellen. Bereits jetzt errichtet Forte in Ostrów Mazowiecka ein Logistikzentrum, das 41,6 Millionen Zloty kostet. In Polen produziert Forte in Ostrów Mazowiecka, Białystok, Suwałki und in Hajnówka.

Die Firma Tanne, die zu der Kapitalgruppe Fabryki Mebli Forte SA gehört, will 427 Millionen Zloty in den Ausbau eines Forte-Produktionsbetriebs investieren und 130 Personen beschäftigen. Die Firma erhielt eine Ansiedlungsgenehmigung für eine Tätigkeit im Bereich der Suwalcker Sonderwirtschaftszone (Suwalska SSE).

„Das Unternehmen will ein Investitionsprojekt realisieren und einen Produktionsbetrieb für Holzwerkstoffplatten errichten. Die Investition der Firma Tanne soll bis Ende 2018 fertiggestellt werden“, informierte Ewa Sokólska, Pressesprecherin der Suwalcker Sonderwirtschaftszone.

Sokólska erinnerte auch daran, dass der Fabryka Mebli Forte SA vier Monate zuvor eine Ansiedlungsgenehmigung für ein Projekt in Ostrów Mazowiecka erteilt wurde, wo ein Logistikzentrum für 41,6 Millionen Zloty gebaut wird. Dort sollen mindestens 160 Mitarbeiter eingestellt werden.

Die Kapitalgruppe Fabryki Mebli Forte SA betreibt vier Produktionsbetriebe: in Ostrów Mazowiecka, Białystok, Suwałki und in Hajnówka. Jährlich werden dort circa drei Millionen Stück Möbel gefertigt. 80 Prozent davon werden exportiert. „Die zur Kapitalgruppe Forte gehörende Möbelfabrik ist derzeit der größte Hersteller von Möbeln zum Selbstaufbauen in Europa“, betont Sokólska.

Quelle: Polnische Presseagentur PAP



INNOWACYJNA GOSPODARKA
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI



**MINISTERSTWO
ROZWOJU**

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO



Projekt jest współfinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego